

Offenbarung ja – aber wie ?

„Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Glückselig bist du, Simon, Sohn des Jona; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbart, sondern mein Vater im Himmel! Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten des Totenreiches sollen sie nicht überwältigen.“ (Matthäus 16,13-19).

Gott sagte, dass Er in diesen letzten Tagen Menschen hervorbringen werde, die in Seinem Blute gewaschen sind. Und sie sind vorherbestimmt, um da zu sein. Sie müssen da sein, denn Gott hat es gesagt. Und es sollte offenbar werden. Und das Zeichen davon - in Maleachi 3,23-24 steht, was Er tun würde. Es soll eine Wiedererstattung stattfinden. In diesen letzten Tagen sollen diese großen Dinge, die Er verheißt hat, zurückgebracht werden; Er soll die Offenbarung bringen. Was soll aufgrund von Maleachi 3,23 geschehen? Der Glaube der Väter soll den Kindern zurückgebracht werden. Seht, das stimmt.

Der Heilige Geist allein ist der Offenbarer der göttlichen Offenbarung Christi, und ist es in allen Zeitaltern gewesen. Denkt daran: **In allen Zeitaltern!** Zu wem ist das Wort des Herrn gekommen? **Alein zum Propheten!** (Amos 3,7). Und der Prophet musste **zuerst bestätigt** sein. Nicht, weil er sagte, er sei ein Prophet, sondern weil er als Prophet geboren und bestätigt war, da alles, was er sagte, genau mit dem Wort übereinstimmte und auch eintraf. Dann musste alles andere weichen. **Das Wort des Herrn kam nur durch den Heiligen Geist.** Die Bibel sagt: „*Vom Heiligen Geist getrieben redeten heilige Menschen, von Gott*“ (2.Petr. 1,19-21; Hebr. 1,1-3). [1]

Und die Offenbarung ist das einzige, die Offenbarung des Wortes. Was ist eine Offenbarung? Jesus sagte: „*Auf diesem Felsen werde Ich Meine Gemeinde errichten, und die Pforten der Hölle können nicht dagegen ankommen.*“ **Glaube ist eine Offenbarung; weil Glaube ist dir geoffenbart worden** (Hebr. 11,1-31).

„*Durch Glauben (durch Offenbarung) brachte Abel Gott ein besseres Opfer dar als Kain*“ (Hebr. 11,4). [2]

Und so ist es mit dem Menschen. **Es macht mir nichts aus, wie intellektuell du bist,** wir haben dennoch ein Kanarienvogel-Gehirn, weil wir nur Menschen sind. **Gott wird durch den Geist Gottes und die Offenbarung durch den Heiligen Geist erkannt** (1.Kor. 2,11-16). **Wir werden nie in der Lage sein, Ihn durch den Intellekt zu verstehen.** Auch wenn du sprechen magst, intellektuelle Zusammenkünfte hast und Psychologie, soviel du willst, **die Menschen werden so nie Gott erkennen. Es geht nicht.**

Der einzige Weg, **Gott zu erkennen, ist, der Leitung des Heiligen Geistes zu folgen.** Das ist altmodisch. Aber **es ist Gottes Programm.** Es ist immer schon Gottes Programm gewesen. Es wird immer Gottes Programm sein. „*Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch Meinen Geist, spricht der Herr.*“ (Sach. 4,6). Das ist es, wo es herkommt. [3]

Wenn Offenbarung ferne von dir ist, dann schau auf und suche Gott dafür! Das ist der einzige Weg, wie du sie je bekommen kannst. **Eine Offenbarung muss von Gott kommen. Sie kommt niemals durch Menschen, nicht durch natürliche Auszeichnung, sondern durch geistliche Ausstattung.** Du kannst sogar die Schrift auswendig lernen, und obwohl das wunderbar ist, **wird es das nicht bringen. Es muss eine Offenbarung von Gott sein.** Im Wort heißt es, dass niemand sagen kann, dass Jesus der Christus ist, nur durch den Heiligen Geist (*1.Kor. 12,3*). **Du musst den Heiligen Geist empfangen und dann, und nur dann, kann der Geist dir die Offenbarung geben, dass Jesus der Christus ist: Gott, der Gesalbte.** [4]

Ganz gleich, wie gut gerüstet jemand ist, dennoch ist er völlig untauglich, **das Wort Gottes handzuhaben**, denn es darf nicht privat ausgelegt werden, wie wir in der Schrift lesen. **Sondern es muss durch den Heiligen Geist geoffenbart werden. Und wir bitten, dass der Heilige Geist kommen würde** und das Wort auslegt, das wir lesen werden, so dass **der Same tief in die Herzen der Menschen hinein dringen möge. Und dass wir das Rechte aussprechen und das Rechte hören mögen, damit Gott verherrlicht werde.** [5]

Gott hat es in Rätseln und Gleichnissen geschrieben (*Matth. 13,10-17*), damit Er es vor den Augen der **Weisen und Klugen verbergen konnte** und es den Geringen offenbaren, die bereit sind zu lernen (*Matth. 11,25-26*). Jesus dankte dem Vater dafür. Stimmt das? **Denn man erkennt es nicht, wie wenn man eine Zeitung liest; es ist eine geistliche Offenbarung. Und es ist denen offenbar, welche begierig danach sind, es zu lernen.**

Nun, man wird es niemals durch eine Schule erlernen, niemals durch Theologie; **es muss durch eine Offenbarung erkannt werden.** Denn die gesamte Bibel, **der ganze Plan der Erlösung** und alles in der Bibel, die **Erlösung basiert auf einer Offenbarung von Jesus Christus.** Wusstet ihr das? [6]

Nun, ich denke, so ist es gerade mit vielem von unserem Seminarwissen, das ist zu viel für ein Kanarienvogel-Gehirn. **Wir können die Geheimnisse Gottes doch nicht durch Erkenntnis oder Wissen verstehen, weil es nur durch den Heiligen Geist geoffenbart wird, wie Er es offenbart.** Es wird heutzutage zu viel aus einem Kanarienvogel-Gehirn gepredigt – über alles, was sie meinen zu wissen, und **dann finden sie heraus, dass sie doch gar nichts wissen. Denn wie kann unser kleines begrenztes Gehirn die unendliche Gesinnung des allmächtigen Gottes je verstehen?** (*Hiob 42,2-6*). [7]

Was ist Glaube? Glaube ist etwas, das dir geoffenbart wurde; etwas, was noch nicht ist, aber du glaubst, dass es sein wird. Glaube ist eine Offenbarung des Willens Gottes. Also durch Offenbarung!

Und die Gemeinden heute glauben nicht einmal mehr an geistliche Offenbarung. Sie glauben an ein dogmatisches Lehren eines Systems. Ich hoffe, ihr seht das. Seht ihr, wo wir leben? Seht ihr die Stunde? [8]

Wusstet ihr, dass das ganze Buch, **die gesamte Bibel, eine Offenbarung ist?** So werdet ihr die Wahrheit zwischen diesem und jenem erkennen, **weil es eine Offenbarung ist. Und die Offenbarung muss genau mit dem Wort über-**

einstimmen, nicht gegensätzlich zum Wort. Ihr sagt: „Ja, es wurde mir geoffenbart.“ **Aber wenn es dann gegensätzlich zum Wort ist, kam es niemals von Gott.** Das stimmt.

Jesus Selber sagte, **dass die gesamte Gemeinde, Seine Gemeinde, auf geistliche Offenbarung von Ihm Selbst, was Sein Wort ist, aufgebaut sein würde.** „Und ich sage dir auch: *Du bist Petrus... denn Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbart, sondern mein Vater im Himmel, und auf diesen Felsen...*“ (Matth. 16,13-18).

Nun, ich weiß, unsere katholischen Freunde dort sagen: „Es wurde auf Petrus aufgebaut und So-und-So wurde in einem apostolischen Konvent sein Nachfolger.“ Die Protestanten sagen: „Es wurde auf Jesus Christus aufgebaut.“

Nicht um anders zu sein, aber nimm doch einfach, was Er gesagt hat! **„Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbart, sondern Mein Vater im Himmel hat es dir geoffenbart. Und auf diesen Felsen – geistliche Offenbarung darüber, was das Wort ist – werde Ich Meine Gemeinde bauen; und die Tore der Hölle werden sie nicht überwältigen.“** [9]

Wenn ihr wirklich erkennt, **dass Gott euch die Wahrheit der Sache geoffenbart hat, gibt es nichts auf der Welt, was euch darin bezwingen wird.** Das ist alles. **Ihr seid absolut unbesiegbar; nicht ihr, aber Gott, der in euch ist** (1.Joh. 5,4). **Nicht Christus, nicht der Leib, sondern dieses, das Wort, das in Ihm war.** [10]

Wenn es dir geoffenbart ist, hast du, du selbst Gottes Verheißung empfangen. Wenn die Inspiration dich, der du ein Christ bist, trifft, brauchst du nicht einmal eine Gebetsreihe. Das einzige, was du brauchst, ist ein offenes Herz, wenn all die Mechanik bereit ist. Dann lass die Inspiration hineinfallen, und dann kann nichts mehr deine Gesinnung ändern. Du hast es empfangen. Außerhalb davon würde es dir nichts nützen.

Nun, so macht es jeder Gläubige, ganz gleich, wie schlimm der Krebs ihn hat, wie lange du im Rollstuhl sitzt, oder was es auch ist, wenn du nur diese Offenbarung von Gott ergreifen kannst! Dann sei zufrieden gestellt und wisse, dass es geschehen wird, denn Glaube wartet geduldig auf die Verheißung. [11]

Die Offenbarung kommt durch das Blut, seht, durch Jesus Christus, welcher das Blut Gottes ist (Joh. 1,1-3.14), das schöpferische Blut im Mutterleib von Maria. Und Paulus kannte Ihn durch Offenbarung (Eph. 3,1-12; Gal. 1,11-24). So kennen wir Ihn auch heute, und das ist der einzige Weg, wie man Ihn kennen kann. Nicht zu sagen: „Ich bin Methodist.“ Das heißt gar nichts. „Ich bin Baptist.“ Das heißt gar nichts. „Ich bin Katholik.“ Das heißt gar nichts. **Aber durch die Offenbarung, indem Gott das Wort dir geoffenbart hat! Er ist das Wort. Und wie weißt du, dass das Wort dir geoffenbart ist? Es lebt Sich Selbst und drückt Sich Selbst durch dich aus. Oh!**

Die Gemeinde ist das Blut Christi durch den Geist, weil das Leben in dem Blut ist. Das ist die Taufe des Heiligen Geistes, der uns hinein in Seinen Leib tauft (Eph. 4:4-6) und nur Sein Leib anerkennt, Sein Fleisch, Sein Wort.

Denominationen werden das nie zusammenbringen. **Es ist eine Offenbarung.** Sie weiß es. So wusste es auch Eva, doch sie fiel; **aber diese weiß es und wird nicht fallen. Sie ist vorherbestimmt! Halleluja! Sie ist dazu vorausbestimmt, nicht zu fallen. Sie wird nicht fallen.** Sie ist dazu vorherbestimmt. „*Wohl dem Menschen, dem der HERR keine Schuld anrechnet*“ (Psalm 32,1-2). [1]

Und ein Christ ist immer schon gewesen! Deshalb seid ihr geschieden, weil ihr durch eure ersten Eltern Adam und Eva in eine Falle gelockt wurdet. **Ihr wurdet von Natur aus ein Sünder. Ihr wolltet es nicht sein, doch nun habt ihr das Evangelium gehört** – und Glaube kommt durch Hören, **Offenbarung kommt durch Hören** (Röm. 10,17). **Da liegt ein kleines Etwas in eurem Innersten.** [12]

Doch wisst ihr, **Er kommt nicht immer so wie wir denken, dass Er kommt.** Seht, **Er kommt so demütig, einfach. Die Leute haben sich alles zurechtgelegt, wie sie möchten, dass Er kommt. Und wir gehen über Demut hinweg, doch dort ist es, wo man Gott findet** (Jak. 4,6-10). Wissenschaftler können heute einen Mann ins Weltall in eine Umlaufbahn schicken und dann über einen Grashalm gehen, von dem sie gar nichts wissen. **Oh, ihr müsst euch selbst demütigen, um Gott zu erkennen. Ihr müsst von euren eigenen Gedanken und Ideen loskommen und einfach euer Herz und Leben Ihm öffnen, dann wird Er Sich Selbst bekannt machen.** [13]

Denkt daran, es war der treue und aufrichtige Zacharias (Luk. 1,5-38) in seinem Haus, der auf Gott wartete, ihnen ein Kind zu geben. Und der **Engel Gabriel** kam herein. Es war die Jungfrau Maria, welche rein und sauber lebte und auf eine Verheißung Gottes wartete, zu welcher Er einen **Engel** sandte.

Wenn man mit der Welt umherläuft und mit der Welt buhlt, **und dann erwartet, Engel zu sehen und dass Wunder geschehen,** das kannst du vergessen. **Das ist außerhalb von Gottes Programm. Man muss recht leben. Räume dein Haus auf, reinige deine Gewohnheiten, räume auf mit den Dingen der Welt, wirf deine Kartenspiele weg und deine weltlichen Verbindungen! Werde bereit, und dann kann der Engel Gottes reden: „Fürchte dich nicht, Ich bin es!“ Dann werden Dinge stattfinden.** [14]

Heute wandeln die Menschen unwissend; sie wissen nicht, dass dieses Wort die Wahrheit ist. Sie denken, dass es eine Art einer Weltanschauung ist. **Sie graben nicht tief genug, um in den Geist der Offenbarung hinein zu kommen. Sie beten nicht genug;** sie rufen nicht genug nach Gott. Sie nehmen es einfach leicht. „Nun gut, ich glaube, dass es Gott ist. Gewiss!“ Der Teufel glaubt dieselbe Sache. Der Teufel glaubt es mehr als einige Menschen behaupten, es zu glauben; der Teufel glaubt es auch und zittert (Jak. 2,17-20). Die Menschen glauben es nur und gehen weiter, **doch der Teufel zittert,** weil er weiß, dass sein Gericht kommt. Und die Menschen glauben es und achten nicht auf das Gericht, das da kommt. [15]

Wenn nur jemand das Unkraut ausreißen könnte, **Gott durch Seine Gnade;** nicht der Prediger oder jemand anderer. **Doch Gott kann in dein Herz eine Offenbarung hinein legen, dass du gesund werden wirst. Dann wird dich nichts mehr halten, dort sitzen zu bleiben.** Nichts kann dich aufhalten, du wirst gesund werden! Aber bis das geschieht, wirst du dort verbleiben, wo der Arzt dir

gesagt hat – bis das geschieht. **Es muss geoffenbart werden. Es ist die Gnade Gottes, die es offenbart** (1.Petr. 1,13). [12]

Nun, wenn ich nach Übersee gehe und meine Frau mir einen Brief schreibt, wird sie schreiben: „Lieber Billy, ich habe die Kinder gerade ins Bett gebracht...“ Nun, ich kann lesen, was sie dort meint. Ja, jeder andere könnte das lesen. Doch wisst ihr, **ich liebe so sehr, ich kann zwischen den Zeilen lesen. Ich weiß, was sie zwischen den Zeilen zum Ausdruck bringt. Nun, so macht es Gott auch in Seiner Bibel.**

Nun, die Studenten können über die griechischen Worte diskutieren, **doch der Gläubige liest zwischen den Zeilen.** Amen. **Es wird durch den Heiligen Geist geoffenbart.** Halleluja. **Gott schreibt Seinen Kindern Seinen Brief und sie lesen zwischen den Zeilen...** [16]

Nun, so ist es bei Gott. **Nicht weil du so viel weißt, sondern weil du Ihn liebst** (Joh. 14,21), **und Er liebt dich.** Du setzt dich nieder und liest Seinen Liebesbrief. Und Er wird gerade zu dir reden zwischen den Buchstaben. **Der wirkliche Sinnzusammenhang ist in dem Text, und dieser wird geoffenbart durch den Heiligen Geist.** Denk nur, Bruder, wie das ist. Sieh, **es ist ein Liebesbrief, eine Liebesgeschichte zwischen dir und deinem Schöpfer. Und Er wird es dir offenbaren, so wie du es nötig hast.** [17]

Schaut! **Was einst Gottes großes Geheimnis war, das große unergründliche Geheimnis in Seinen Gedanken, ist jetzt in den Herzen der Gläubigen, das ist der Leib von Christus. Was einst vor Grundlegung der Welt Gottes großes Geheimnis in Seinen Gedanken war, ist jetzt zum Ausdruck gebracht.** Denkt daran! Oh!

Ich bin sicher, wir begreifen es nicht. Ja, ich kann es nicht so sehen, wie ich sollte, und ich bin sicher, ihr auch nicht.

Doch Gottes großes Geheimnis, was der ewige Gott als Geheimnis hatte, wurde jetzt in Jesus Christus entfaltet und dann gerade Seiner Gemeinde herab gegeben (Kol. 1,26-29). **Was einst in Gottes Gedanken war, ist jetzt im Leib von Christus. Jesus zeigt Seine Liebe der Gemeinde, Seiner Braut, und flüstert ihr Geheimnisse zu.**

Ihr wisst, wie ihr eurer Frau etwas sagt, oder wisst ihr, dem Mädchen, das du heiraten wirst. **Du liebst sie so sehr, du sagst ihr einfach die Geheimnisse und willst, dass sie neben dich sitzt und du sie liebst.** Ihr wisst, wie es ist.

Das ist auch, was Gott, Christus, mit der Gemeinde tut. Seht, **Er lässt sie die Geheimnisse wissen, gerade die Geheimnisse.** Nicht denen, die flirten, sondern ich meine, Seiner Frau. Seht ihr. [1]

Er salbt Seine Diener mit Seinem Geist. Er schickt ihnen Engel. Die Leute machen sich manchmal darüber lustig, über Engel. Wir wollen hier Hebräer 1,14 aufschlagen: „*Sind sie nicht alle dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, welche das Heil erben sollen?*“

Sie sind dienstbare Geister, gesandt aus der Gegenwart Gottes, um Diener zu sein, Sein Wort zu verkünden; nicht irgendeine Theologie, sondern Gottes Wort. Sie sind dienstbare Geister! Oh, denkt daran, wenn es etwas neben dem Wort verkündet, **ist es nicht von Gott gekommen. Denn Sein Wort steht ewig fest in den Himmeln** (Psalm 119,89). Immer steht das Wort im Himmel, Gott

wacht darüber. **Und Er schickt niemals einen Geist, um etwas neben dem Wort zu verkünden.**

Der Engel des Herrn, dessen Bild hier sogar an der Wand hängt, hat überall die Wissenschaft verblüfft. Was tut Er? **Er bleibt genau beim Wort.** Amen! Es schlägt jeden Teufel, ja, das macht es. Was ist es? **Dienstbare Geister, gesandt aus der Gegenwart Gottes, um die Sprecher des Wortes zu salben, die beim Wort bleiben.** Er bestätigt das Wort mit den Zeichen, die folgen (*Mark. 16,17-18*), und bringt Jesus als denselben gestern, heute und für immer. Da ist Er. [18]

„Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der in der Mitte des Paradieses Gottes ist.“ (Offenb. 2,7).

Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt. Vielleicht werden Millionen diese Worte hören oder lesen. Aber wie viele werden ihnen Beachtung schenken? Das wissen wir nicht. **Doch wer ihnen sein Ohr leiht und die Worte der Wahrheit wissen will, wird Erleuchtung durch den Geist Gottes finden (Eph. 1,13-14). Wenn dein Ohr für das Wort offen ist, wird der Geist Gottes dir das Wort real machen.** Nun, das ist ein Werk des Geistes. Ich kann dir die Wahrheit lehren, **doch wenn du dein Ohr nicht dafür öffnest, es zu hören, und dein Herz, es zu empfangen, wirst du die Offenbarung nicht bekommen (Eph. 1,15-19).** [19]

Doch wenn du die Offenbarung bekommst, wirst du danach ausschauen, du wirst dich dafür öffnen. Und Gott wird hereinkommen und sich mit dir vertraut unterhalten und du mit Ihm, wenn du bereit bist, die Tür zu öffnen und Ihn einzulassen (Offenb. 3,20-21). Wenn es dir geoffenbart ist, wirst du alles tun, es zu ergreifen. [20]

Quellennachweis:

[1] „Christus ist das Geheimnis Gottes geoffenbart“ (63-0728), Absch. 330-332, 255, 434-435, 395-399

[2] „Die unsichtbare Vereinigung“ (65-1125), Absch. 160-161

[3] „Bildnisse von Christus“ (59-0525), Absch. E25-27

[4] „Die Offenbarung von Jesus Christus“, Gde-ZA-Buch S. 30

[5] „Christus klopft an die Tür“ (58-0330E), Absch. E10

[6] „Höret Ihn“ (60-0712), Absch. E8-9

[7] „Wohin ist deine Kraft gegangen, Simson“ (59-0702), Absch. E17

[8] „Die Gesalbten der Endzeit“ (65-0725M), Absch. 53-54

[9] „Heirat und Scheidung“ (65-0221M), Absch. 266-269

[10] „Das gesprochene Wort ist der originale Same“ (62-0318), Absch. 251

[11] „Ich habe gehört, aber jetzt sehe ich“ (65-1127E), Absch. 88, 75

[12] „Werke sind ausgedrückter Glaube“ (65-1126), Absch. 126, 142-143

[13] „Jesus Christus derselbe gestern, heute und für immer“ (63-0604), Absch. 112

[14] „Elia und das Speiseopfer“ (60-0310), Absch. 63-64

[15] „Die Anklage“ (63-0707M), Absch. 265-266

[16] „Das Wirken des Heiligen Geistes“ (56-0816), Absch. E63-64

[17] „Jehova Jireh“ (59-1209E), Absch. E47

[18] „Der größte Kampf“ (62-0311), Absch. 162, 190, 166

[19] „Gemeindezeitalter von Ephesus“, Gde-ZA-Buch S. 96

[20] „Gottes eingehüllte Gabe“ (60-1225), Absch. 112

Geistlicher Baustein Nr. 80 (überarbeitet 2020) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömburg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]